

Werkstoff-Offensive – Zukunft entsteht wo Innovationen entwickelt werden!

Die
Vision

Das
Netzwerk

Die
Förderung

Der
Nutzen

Unsere
Aufgaben

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter „Werkstoff-Offensive“ der Fördervereinigung Neue Materialien ist eine Informationsplattform geschaffen worden, die weit über Oberfranken hinaus wirkt.

Allgemein bekannt ist, dass Unternehmen zunehmend Lösungsinformationen benötigen. Die Fördervereinigung Neue Materialien hat deshalb die vordringliche Aufgabe übernommen, nachhaltige Kooperationen zwischen Neue Materialien Bayreuth, Universität-Wissenschaft und Unternehmen zu unterstützen. Die Generierung und Weitergabe von Kenntnissen und Know-how ist demnach von höchster Relevanz.

Mit den Themenbereichen, allen voran im „Brennpunkt“, werden auch hochaktuelle Veränderungen besonders aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft behandelt. Damit wird dem Prozess der technologischen Entwicklung durch Transformation von „Wissen und Kompetenz“ nachhaltig Rechnung getragen.

Ihre Fördervereinigung Neue Materialien

Wilhelm Wenning
Regierungspräsident von Oberfranken
Vorsitzender



Hand in Hand in die Zukunft

Zusammen arbeiten kann nur, wer sich kennt und wer miteinander in Kontakt steht.

Die Aufgaben der Fördervereinigung liegen daher im Kooperationsfeld zwischen öffentlicher Hand, NMB, Universität und freien Unternehmen. Die Fördervereinigung nimmt die Brückenfunktion ein, die strikt interdisziplinär ausgerichtet ist, da die Probleme der Zukunft nur durch den Zugriff auf unterschiedliche Wissensbestände und Fachrichtungen nachhaltig gelöst werden können. Dazu müssen neue Chancen getestet werden sowie engagierte Ideengeber gewonnen werden.

Die Zukunft unseres Wissensstandortes wird im Wesentlichen durch vorwärts gerichtetes Denken und die Qualität des anwendungsbezogenen Wissens garantiert. Nur so kann den Herausforderungen des Marktes und der Arbeitswelt im 21. Jahrhundert erfolgreich begegnet werden. Die Fördervereinigung motiviert zum Dialog, leitet an und knüpft Kontakte.

Wilhelm Wenning

Brennpunkte

Grünes Licht für Neubaukonzept des Fraunhofer-Zentrum



Das im Januar 2012 gegründete Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau HTL rüstet sich für weiteres Wachstum. Auf dem sogenannten Technologiehügel im Bayreuther Stadtteil Wolfsbach soll bald ein eigenes Institutsgebäude entstehen. Einen ersten Erfolg konnte das Planungsteam am vergangenen Montag verbuchen.

[>> weiterlesen](#)

Neue Materialien Bayreuth

FlexWB - Passgenaue Bauteileigenschaften durch flexible Wärmebehandlung



Kontaktwärmebehandlung bietet neben neuen offenen energieeffizienten Wärmeform



energieeffizienten wärmeumformprozessketten auch niedrigen Investitions- und Platzbedarf (wichtig für KMUs), sowie hohes Potential zur gezielten Gestaltung partieller Bauteileigenschaften und werkzeugschonendes Wärmeumformen durch eine signifikante Reduzierung der Platinentemperatur vor der Umformung.

[>> weiterlesen](#)

Richtfest Erweiterungsbau für NMB



Unter Beteiligung des Bayerischen Staatsministers für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Herrn Martin Zeil, wurde am 22. November 2012 Richtfest für den Erweiterungsbau für die Neue Materialien Bayreuth GmbH gefeiert. Bauherr ist die Besitz- und Immobilien-Verwaltungsgesellschaft Kompetenzzentrum Neue Materialien GmbH, die für den künftigen Mieter, die Neue Materialien Bayreuth GmbH rund 1.500 qm modernste Büro- und Technikumsflächen für Forschungseinrichtungen schafft.

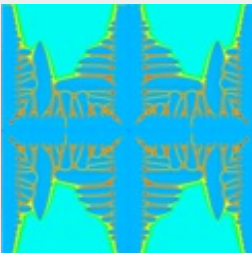
[>> weiterlesen](#)

Regierungspräsident von
Oberfranken
Vorsitzender



Nachrichten aus der Universität Bayreuth

„Von klein auf maßgeschneidert“



Wer neue metallische Materialien mit verbesserten Eigenschaften entwickeln will, muss ihre Strukturierung auf kleinster Skala verstehen und beherrschen. Genau dazu leistet der sich seit zwei Jahren an der FAN der Universität Bayreuth im Aufbau befindliche Lehrstuhl „Material- und Prozesssimulation“ durch konsequente Weiterentwicklung von Simulationsmethodiken einen Beitrag.

[>> weiterlesen](#)

Transportprozesse in Nutzpflanzen steuern



Spuren von Schwermetallen in pflanzlichen Grundnahrungsmitteln haben unterschiedliche gesundheitliche Auswirkungen. Cadmium kann den Organismus erheblich schädigen, Zink hingegen ist für den Stoffwechsel unerlässlich. Die molekulare Pflanzenforschung an der Universität Bayreuth befasst sich daher intensiv mit dem pflanzlichen Metallhaushalt.

[>> weiterlesen](#)

Wie Kristalle unter Hochdruck ihre Strukturen ändern



Viele hundert Kilometer tief in der Erde können die gleichen Mineralien andere kristalline Strukturen als auf der Erdoberfläche haben. Dank ihrer Wandlungsfähigkeit bewahren sie ihre thermodynamische Stabilität trotz der hohen Drücke, denen sie im äußeren



und inneren Erdmantel ausgesetzt sind.

[>> weiterlesen](#)

PET-Verpackungen



Das Projekt „Werkstrom“ an der Universität Bayreuth stärkt das prozess- und produktionstechnische Know-how von Unternehmen, die individuell gestaltete PET-Flaschen herstellen wollen.

[>> weiterlesen](#)

Technologisch hochwertiges Prozess- und Qualitätsmanagement für Unternehmen



Der wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen hängt immer stärker davon ab, wie effektiv und wie effizient sie die Entwicklung ihrer Produkte und Dienstleistungen gestalten. Sie dürfen nicht hinter ihren strategischen und operativen Zielen zurückbleiben, und sie müssen zugleich auf ein möglichst vorteilhaftes Verhältnis von Kosten und Nutzen achten.

[>> weiterlesen](#)

Weshalb der Staat nicht nur Inlandsprodukte kaufen sollte



Die internationale Finanzkrise hat in den westlichen Industrieländern dazu geführt, dass die Staatsausgaben wieder stärker im Mittelpunkt öffentlicher Debatten stehen. Politische, aber auch wissenschaftliche Kontroversen drehen sich um die Frage, wie nationale Regierungen ihre Ausgabenpolitik so gestalten können, dass der öffentliche Nutzen möglichst hoch ist.

[>> weiterlesen](#)

Startschuss für ein zukunftsweisendes Projekt



In der Handwerkskammer für Oberfranken fiel am 1. August 2012 der Startschuss für das bundesweit einzigartige Gemeinschaftsprojekt „Kfz-Service-Engineering 2020“. Unter dem Motto „Reparieren statt austauschen“ werden die Universität Bayreuth, die Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation und die Handwerkskammer für Oberfranken in den nächsten drei Jahren zusammenarbeiten, um neue technische Serviceprozesse rund ums Auto zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen.

[>> weiterlesen](#)

Neues EU-Projekt „HarWin“: Hohe Energieeffizienz durch innovative Fenstermaterialien



Neuartige Fenster zu entwickeln, die den Energieverbrauch von Gebäuden signifikant senken und zugleich die Wohnqualität erhöhen – dies ist das Ziel eines neuen Forschungs- und Entwicklungsprojekts, das von der Europäischen Union in den nächsten drei Jahren mit rund 3,4 Mio. Euro gefördert wird.

[>> weiterlesen](#)

Notizen aus der Universität Bayreuth



Im Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft e. V. an der Universität Bayreuth überreichte Abteilungsdirektor Thomas Engel von der Regierung von Oberfranken am 25. Juni einen Förderbescheid für das Projekt „Kooperative Sicherung des Personalbedarfs in Oberfranken (KoSiPer)“.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus der Fraunhofer Projektgruppe

Das Fraunhofer-Bauvorhaben



Die vollständige Präsentation zur Vorstellung des Fraunhofer-Bauvorhabens finden Sie unter folgendem Artikel.

[>> weiterlesen](#)

Neuer Schub für Energieeffizienz und CO₂-Einsparung aus Bayreuth



Fördermittel aus dem Bayerischen Wirtschaftsministerium ermöglichen dem Fraunhofer-Zentrum für Hochtemperaturleichtbau HTL in Bayreuth, ein neues, ganzheitliches Verfahren zur Optimierung von industriellen Wärmeprozessen zu entwickeln. Ziel des Projekts ist es, den Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen beispielsweise bei der Herstellung von Keramik drastisch zu senken.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten des DVS

Informatives rund um die Fügetechnik

Der DVS - Bezirksverband hat in Zusammenarbeit mit den Neuen Materialien Bayreuth und in Abstimmung mit den Veröffentlichungen des DVS - Vorstandes Technik, Wissenschaft und Forschung ein Content-Management-System entwickelt, damit allen Mitgliedern des Bezirksverbandes ein erkennbarer Nutzen vermittelt wird.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus der Fördervereinigung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Montag, den 17. Dezember 2012 findet um 18.00 Uhr die Mitgliederversammlung der Fördervereinigung statt. Veranstaltungsort ist die Neue Materialien Bayreuth GmbH in der Gottlieb-Keim-Straße 60 in Bayreuth.

[>> weiterlesen](#)

Nachrichten aus dem Gründerzentrum BGZ

FutureCarbon Newsletter 01/2012



Kohlenstoff-Nanomaterialien - was gibt's Neues auf dem Markt, welche technischen Entwicklungen finden bei FutureCarbon statt, wann stehen wichtige Veranstaltungen an? Antworten darauf finden Sie in unserem Newsletter, den wir Ihnen gerne regelmäßig zukommen lassen.

[>> weiterlesen](#)



IMPRESSUM

Fördervereinigung Neue Materialien
Gottlieb-Keim Straße 60
95448 Bayreuth
Telefon: +49 (09 21) 50 73 64 17
info@foerderevereinigung-nmb.de

Vorsitzender:

Regierungspräsident Wilhelm Wenning,

Schatzmeister:

HWK-Hauptgeschäftsführer a.D. Horst Eggers

Siemens AG Bayreuth, Karl Fleischer
Hofmann Innovation Group GmbH, Robert Hofmann
Universitätspräsident a.D. Prof. Dr. Dr. h.c.
Helmut Ruppert

Geschäftsführer:

Klaus Krauß

Weiterempfehlen:

Empfehlen Sie Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern diesen Newsletter weiter. [Klicken Sie dazu hier.](#)

Persönliche Angaben:

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, [klicken Sie bitte hier.](#)

Abmelden:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier.](#)